

Studierende erstellen Vogelstimmenerkennungsmonitor.

WBK nun Nationalparkschule



Im Bild (v.l.): Sabine Wichmann, Vorsitzende Förderverein Nationalpark Eifel e.V., Shekh Zakria, Christoph Wroblewski (Robotic-AG), Dr. Rudolf Repges, Ahmad Shekis, Evgeniy Levada, Sophia Diehl, (Robotic AG), Marliese Schopen, Kollegleiterin, dahinter Heinz Becker (Hausmeister WBK) und Matthias Herrmann (stv. Kollegleiter). Foto: W. Guddat

REGION Das Weiterbildungskolleg (WBK) hat seit 2018 am Gemeinschaftsprojekt des Fördervereins Nationalpark Eifel und der Nationalparkverwaltung Eifel zur Auszeichnung von Nationalparkschulen in NRW teilgenommen. Die Garten-AG hatte u.a. Garten und Teich auf dem Schulgelände in Würselen weiter ausgestaltet und gepflegt, Studierende aus unterschiedlichen Semestern nehmen seither Informations- und Fortbildungsmöglichkeiten sowie außerschulische Lernangebote im Nationalpark Eifel wahr. Im Herbst 2022 wurde das WBK für dieses Engagement von NRW-Umweltminister Oliver Krischer als Nationalparkschule ausgezeichnet. Seitdem haben Studierende aus der Robotic-AG des WBKs unter Leitung von Physiklehrer Dr. Rudolf Repges und Ahmad Chekis aus Semester V des Bildungsgangs Kolleg an einem weiteren Projekt gearbeitet. Sie erstellten einen Vogelstimmenerkennungsmonitor. Jetzt präsentierten sie der interessierten Öffentlichkeit in Anwesenheit von Sabine Wichmann, Vorsitzende des Fördervereins Nationalpark Eifel e.V., ihre Arbeitsergebnisse. Die Hörstation kann Vogelstimmen aufnehmen, die Daten auswerten und dabei helfen festzustellen, welche Vogelarten im Gebiet des Nationalparks Eifel verbreitet sind. Es gibt bisher weltweit etwa 300 dieser Hörstationen für Vögel. Geplant ist auch ein Austausch der gewonnenen Daten zur Verbreitung von Vogelarten. Die Hörstation des WBKs soll im Gebiet von Heimbach-Hergarten aufgebaut werden. Sabine Wichmann würdigte in ihrer Ansprache, dass nun auch eine Schule für Erwachsene als Nationalparkschule ausgezeichnet wurde und betonte, dass Studierende des zweiten Bildungswegs aufgrund ihrer beruflichen Erfahrungen ihre besonderen Kompetenzen in derartige Projekte einbringen können. Höhepunkt der Veranstaltung war das erstmalige Hissen der Nationalparkschulflagge im Eingangsbereich des Weiterbildungskollegs. (red)